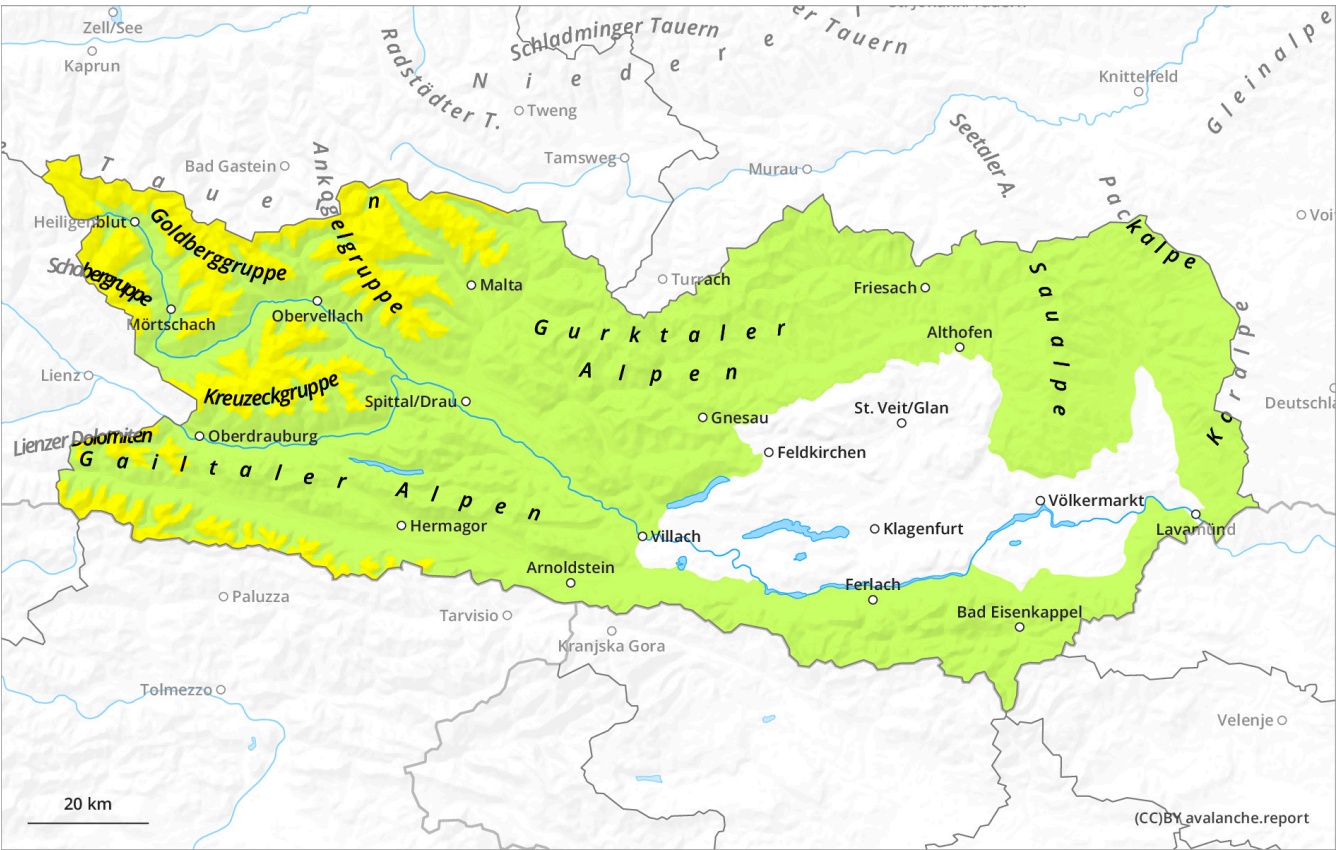
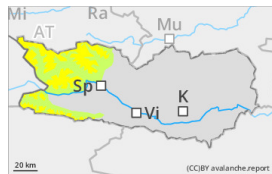
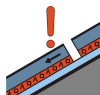


Schwachen Altschnee beachten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 11. Februar 2025



Altschnee



Schwachschichten im Altschnee können sehr vereinzelt ausgelöst werden.

Gefahrenbeurteilung

Schwachschichten im Altschnee können sehr vereinzelt von Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sowie an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Unterhalb von 1700 m liegt kaum Schnee.

Schattenhänge: Der obere Bereich der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit einer lockeren Oberfläche aus Oberflächenreif und kantig aufgebauten Kristallen. Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Sonnenhänge: Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer Kruste an der Oberfläche.

Wetter

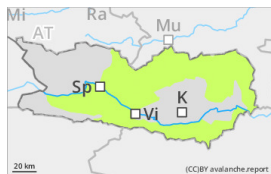
Am Montag wird es zunehmend trüb. Eine kompakte hochnebelartige Wolkenschicht breitet sich im Tagesverlauf auf ganz Kärnten aus. Die Obergrenze liegt zwischen 1500 m und 2000 m Höhe, sodass nur das Mittel- und Hochgebirge etwas Sonnenschein abbekommen wird. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest, in 2000 m Höhe hat es -3 Grad, in 3000 m Höhe -8 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Schwachen Altschnee beachten.

Gefahrenstufe 1 - Gering

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, 11. Februar 2025

Es sind kaum Lawinen möglich. Gefahrenstellen sind sehr selten.

Gefahrenbeurteilung

Lawinen können kaum ausgelöst werden. Sehr vereinzelt Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen sowie an Übergängen in Rinnen und Mulden oberhalb von rund 1900 m. Die Lawinen sind klein.

Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Es liegt wenig Schnee. Unterhalb von 1700 m liegt kaum Schnee.

Schattenhänge: In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Sonnenhänge: Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer Kruste an der Oberfläche.

Wetter

Am Montag wird es zunehmend trüb. Eine kompakte hochnebelartige Wolkenschicht breitet sich im Tagesverlauf auf ganz Kärnten aus. Die Obergrenze liegt zwischen 1500 m und 2000 m Höhe, sodass nur das Mittel- und Hochgebirge etwas Sonnenschein abbekommen wird. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest, in 2000 m Höhe hat es -3 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.